

PRESSETEXT LANDESGARTENSCHAU WÜRZBURG 2018

»Wo die Ideen wachsen«

Vom 12. April bis 7. Oktober 2018 ist Landesgartenschauzeit in Würzburg. Im Zeichen des Schmetterlings erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm zum Entdecken, Mitmachen, Spielen und Staunen. Ganz nach dem Motto »Wo die Ideen wachsen« können sie nicht nur seltene Gewächse und blühende Landschaften erleben, sondern auch einen Standort für neue Ideen kennenlernen: Auf einer Hochfläche mit wechselvoller Geschichte entsteht das Landesgartenschau Gelände im neuen Stadtteil Hubland - mit großem Park, vielfältigen Wohnformen, zentralen Einrichtungen und sozialer Infrastruktur. Ein Quartier für circa 5.000 Menschen, das die Stadt Würzburg als Wissens- und Arbeitsstandort stärken und als Ort zum Leben noch attraktiver machen wird.

Wissen und Visionen

In den Wissensgärten der Landesgartenschau werden innovative und kreative Ansätze vorgestellt. Themenfelder wie Ernährung, Gesundheit oder Mobilität werden in spannenden Beiträgen präsentiert und beispielsweise im zentralen »Grünen Auditorium« diskutiert. Unter dem gemeinsamen Titel »Klimawelten« legen mehrere Beiträge einen besonderen Fokus auf den Klimawandel, der die Welt, in der wir leben, nachhaltig verändern wird.

Das Hubland war einst Tummelfeld junger Flugpioniere. In dieser Tradition präsentieren Vordenker der Hochschulen Würzburgs, aus Initiativen und Start Ups visionäre Ideen im gläsernen Cubus des Gründerzentrums und im Experimentierlabor LAB13. In den Zukunftsgärten werden mit experimentellen Wohnformen wie den Tiny Houses visionäre Gebäude gezeigt, die nachhaltiges



Wohnen auf engstem Raum sowie mehr Mobilität ermöglichen und attraktive Gegenentwürfe zur Wegwerfgesellschaft bieten.

Themenwochen – alle 14 Tage neu

Von der Fliegerei zur Kommunikation, von der Innovation zur Vielfalt, von Amerika zur Entschleunigung. Alle 14 Tage erfindet sich die Landesgartenschau Würzburg neu und lädt zu insgesamt 13 unterschiedlichen Themenwochen ein, die immer an einem Freitag beginnen. Im zweiwöchigen Wechsel erfahren die Besucherinnen und Besucher zum Beispiel, wie Bäume miteinander kommunizieren und warum wir von den Bienen eine Menge lernen, können historische Flieger bewundern und dabei vielleicht Händels Feuerwerksmusik lauschen. So wird es ortsbezogene oder historische Themen geben, das Thema Mobilität in den Vordergrund gerückt oder Zukunftsfragen aufgegriffen und diskutiert. Dabei erstrecken sich die Themenwochen auf möglichst viele Bereiche und Aspekte: von der Kulinarik zur Geschichte, von der Natur zur Urbanisierung, von der Bewegung zur Forschung.

Blumenwelten und Zeitreisen

In den Willkommensgärten beim Garten am Belvedere informieren zahlreiche Aussteller über aktuelle Themen rund um Natur und Gartenkunst und geben Anregungen für den eigenen Balkon oder Garten. In wechselnden Ausstellungen werden in der Blumenhalle – die früher einmal Flugzeughangar war und dann den bis 2008 hier stationierten, amerikanischen Soldaten als Sporthalle diente – floristische Besonderheiten, spektakuläre Farbenspiele und die neuesten Trends aus der Welt der Blumen präsentiert.

Die Landesgartenschau lädt auch zu einer Zeitreise durch die facettenreiche Geschichte dieses Areals ein, das einst Kartoffelfeld, dann Galgenberg, Flugplatz und schließlich Stützpunkt der US-Streitkräfte war. Entlang eines Rundwegs reihen sich 15 interaktiven Stelen auf, die als Zeitfenster den geschichtlichen



Gesamtzusammenhang an authentischen Orten dokumentieren. Eine Ausstellung in der historischen Tankstelle vermittelt Aspekte der Fliegerei sowie der Nutzung des Geländes als amerikanische Militärbasis.

Aktivband, Picknickareal und »Belvedere«

Im Schutz der Baumkronen entlang der Eschenallee laden Spielfelder zum Aktivsein ein. Hier können sich Sportbegeisterte zum Beachvolleyball, Streetball, Boule, Streetsoccer, Tischtennis, Trampolinspringen oder Slacklinebalancieren verabreden oder an einem der vielen Sportangebote teilnehmen, die alle im Eintrittspreis enthalten sind. Danach ist Zeit zum Entspannen in einer der Hängematten am Aktivband oder für ein gemeinsames Picknick unter schattigen Bäumen. Für alle Sonnenanbeter lädt der Wiesenpark zum Verweilen ein. Und vom Aussichtsgebäude »Belvedere« können die Besucherinnen und Besucher den Blick hinüber zur Festung Marienberg besonders genießen und dort vielleicht ihren Tag auf der Landesgartenschau gemütlich ausklingen lassen. Die Würzburger und ihre Gäste können sich jedenfalls freuen, denn alle Sportfelder und das Picknickareal bleiben auch nach der Landesgartenschau erhalten.

Spielwelten und »Flying Circus«

Klar, dass auf einem Gelände, das auch einmal Startbahn von Flugpionieren war, das Thema »Abheben« eine wichtige Rolle spielt. So laden im westlichen Teil des Geländes eine Vielzahl von Spielgeräten ein, in die Lüfte abzuheben. Klein und Groß können sich auf einer Riesenschaukel, einem Spieltower, einer großen Seilrutsche sowie auf Schiffschaukeln und Trampolinen und im Osten auf einem Kletterflugzeug tummeln. Im rot-weiß gestreiften Zirkuszelt des »Flying Circus« sind Spiel, Spaß und jede Menge Action angesagt. Hier können Kinder mit ihren Begleitern Vogelhäuser bauen, Lampions basteln, Hacky Sacks selber machen und auch gleich ausprobieren, bunte Bilder malen und spielen bis die Manege wackelt. In den Terrassengärten gibt es einen Spielplatz der besonderen Art, mit



einem Riesenceratit zum Klettern und Rutschen und anderen Spielgeräten in Form von Fossilien, Schnecken und Muscheln – eine Reminiszenz an das Urzeitmeer, das sich vor Jahrtausenden hier befand. In diesen Spielwelten können Kinder Raum und Zeit mit allen Sinnen erfahren und ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen.

Veranstaltungen im Eintrittspreis enthalten

Natürlich wird die Gartenschau auch ein großes Fest. Auf mehreren Bühnen und Spielstätten wird an 179 Tagen ein vielfältiges Programm für Jung und Alt präsentiert. Und was das Beste ist: Alle Veranstaltungen sind im Eintrittspreis enthalten.

Musikbegeisterte erwartet zum Beispiel ein vielfältiges Programm von Straßenmusik und Varieté über das »PULS Gartenfest« in Zusammenarbeit mit dem jungen Radio des Bayerischen Rundfunks, die Las Vegas Elvis Revival Show oder das afroamerikanische Musikfestival »YEAH MAN!« bis hin zu Filmmusik und Chansons. Beim »Gartenflimmern« wiederum können Besucherinnen und Besucher auf Liegestühlen einen entspannten Filmabend unter Sternen genießen. Oldtimerfans kommen besonders auf ihre Kosten, wenn die Rallye »Sachs Franken Classic« Station auf dem Gelände Halt macht oder sich die Karmannfreunde Bayern auf der Landesgartenschau treffen. Poetry Slam Begeisterte treffen sich zum Bayernslam 2018 vor der WVV-Bühne. Und wem der Sinn einfach nur nach fränkischer Bratwurst, Bier und Tanz steht, kann sich jetzt schon auf das Sommerfest freuen.

Ein Sommer voller Ideen

Für Dauerkartenbesitzer gibt es exklusive Aktionen, wie beispielsweise die Pre-Openings der Blumenschauen oder ein Blick hinter die Kulissen. Zudem ermöglicht die Dauerkarte je einen einmaligen Eintritt in alle anderen Landesgartenschauen 2018 in Burg, Bad Iburg, Bad Schwalbach und Lahr.



Bereits ab dem sechsten Besuch rechnet sich die Dauerkarte im Vergleich zum Tagespreis. Mehr dazu finden Interessierte auf der Website der Landesgartenschau: www.lgs2018-wuerzburg.de.

Pressekontakt:

Carmen van Musscher

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0931/37-3045

carmen.vanmusscher@lgs2018-wuerzburg.de

Weitere Informationen:

www.lgs2018-wuerzburg.de

www.facebook.com/lgs.wuerzburg.2018